



## Richtig Lüften ist so einfach

In jedem Haushalt entsteht Wasserdampf. Dadurch steigt die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung. Bleibt die Feuchtigkeit in den Räumen, kann sich Schimmel bilden. Dabei ist richtig Lüften so einfach. Auf der nächsten Seite finden Sie die wichtigsten Lüftungsregeln auf einen Blick.

In jeder Wohnung entsteht durchgehend Wasserdampf. Beim Kochen oder Duschen ist es besonders extrem. Ohne Lüften kühlt der Wasserdampf an den Wänden ab und schlägt sich auf der Oberfläche (z.B. Tapete) nieder. Es bildet sich sogenanntes Tauwasser, das durch die aufgeweichten Tapeten bis zur Wand dringt. Das kann zu gesundheitsschädlicher Schimmelbildung führen. Lüften ist daher das beste Mittel, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Richtiges Lüften bewirkt, dass die warme und feuchte Wohnungsluft durch kühlere und trockenere Außenluft ersetzt wird. Ziel ist es, einen größtmöglichen Luftaustausch bei geringem Wärmeverlust zu erreichen. Damit nicht viel Wärme verloren geht, muss also schnell gelüftet werden, wobei die Lüftungsdauer von der Lüftungsart abhängt. Beim Lüften sollte der Heizungsregler

auf null stehen. Nach dem Schließen der Fenster muss der Regler wieder aufgedreht werden, so dass innerhalb kürzester Zeit eine Raumtemperatur von mindestens 19°C erreicht wird.

Öffnen Sie die Fenster ganz und lassen sie starken Durchzug entstehen (Querlüften). So erreichen Sie bereits innerhalb von ca. 3-5 Minuten einen angemessenen Luftaustausch. Stellen Sie Ihr Fenster lediglich auf Kipp und lassen die Zimmertür zu, benötigen Sie für das gleiche Ergebnis ca. 45 Minuten.



**Marios Tipp:** „Richtig lüften ist ganz einfach, wenn Sie folgende goldene Regel beachten: Jeden Tag nach dem Aufstehen bei abgedrehter Heizung 3 Minuten querlüften. Das heißt Fenster und Türen öffnen und Durchzug erzeugen. Wichtig ist, dass Sie einen Luftzug spüren.“

Mario ist Hausmeister mit Leidenschaft und kennt die Sorgen und Nöte der Mieter. Sein Motto: „Kein Ding, das kriegen wir hin.“ Er wird Ihnen auch in weiteren Ausgaben unseres Newsletters praktische Tipps geben.

Die Lüftungsdauer macht den entscheidenden Unterschied aus. Beim Lüften kühlen bestimmte Bereiche in Fensternähe stärker ab als andere im Raum. Haben Sie das Fenster zu lange offen gelassen, entsteht nach dem Schließen am Fenster und in den Bereichen in der Nähe des Fensters Tauwasser. Sie haben damit genau das Gegenteil erreicht von dem was Sie wollten. Daher ist vor allem in den kalten Monaten das schnelle Querlüften zu

empfehlen. Von der Dauerkipp Lüftung ist abzuraten. Um den Wasserdampf, der sich über den Tag in Ihrer Wohnung sammelt loszuwerden, reicht einmaliges Lüften nicht. Insbesondere bei Wohnungen mit modernen isolierverglasten Fenstern sind mindestens drei Mal Lüften täglich ein Muss, weil durch die gute Isolierung der Fenster keine Außenluft mehr eindringen kann und dadurch mehr Feuchtigkeit entsteht.



Nach dem Aufstehen gründlich lüften. Durchzug erzeugen und mindestens 3 Minuten querlüften. Wiederholen Sie das Querlüften am besten 3 Mal am Tag.

Starken Wasserdampf (im Bad oder in der Küche) bei geschlossenen Türen sofort weglüften und keine Wäsche in der Wohnung trocknen.



### Richtig Lüften: Vier einfache Regeln



Achten Sie darauf, dass keine Möbel oder Vorhänge vor den Heizkörpern stehen und große Möbelstücke nicht an Außenwänden aufgestellt werden.

Türen an wenig beheizten Räumen immer verschlossen halten, damit kein Wasserdampf eindringen kann und sich dadurch kein Tauwasser bildet.



## Ohne Brand durch die Adventszeit

Der Adventskranz begleitet uns durch die Vorweihnachtszeit und stimmt uns auf die Feiertage ein. Dabei wird die Brandgefahr durch Kerzen häufig unterschätzt. Deshalb kommt es in der Adventszeit immer wieder zu Brandunfällen.

Und so kommen Sie sicher durch die Adventszeit:

- Adventskranz in 30cm Entfernung zu anderen Gegenständen auf eine stabile, feuerfeste Unterlage stellen.
- Die Kranzkerzen auf sicheren Halt überprüfen und nie unbewacht brennen lassen.
- Kindern das Anzünden von Kerzen nur unter Aufsicht erlauben.
- Feuerzeug oder Zündholzer kindersicher verwahren.
- Adventskranz zeitig entsorgen, denn er trocknet schnell aus und bildet eine entzündliche harzhaltige Gasglocke.
- Einen Behälter mit Wasser oder eine Löschdecke griffbereit halten.



## Wohin mit dem Geschenkpapier?

Schön verpackte Geschenke machen doppelt Freude. Doch nach dem Auspacken, wohin mit dem Geschenkpapier? Geschenkpapier gehört logischerweise in den Papiercontainer. Häufig ist Geschenkpapier aber metallbeschichtet. In diesem Fall muss es zusammen mit anderen Folien in der gelben Tonne entsorgt werden.

